

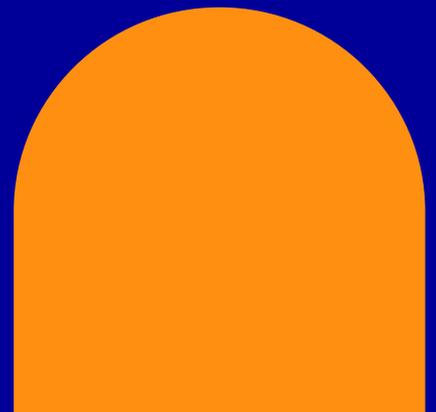
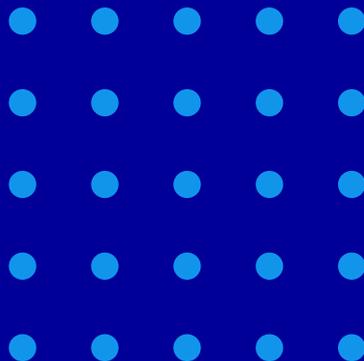
Aktualisierte Umwelterklärung 2023



EMAS

GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-175-00209

Validierungsjahr 2023
mit den Daten 2021 – 2023



Umwelterklärung

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III) vom 25. November 2009 sowie den Änderungsverordnungen (EU) 2017/1505 vom 28. August 2017 und (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018.

Vorbemerkung

Diese Umwelterklärung wurde für eine gute Lesbarkeit am Bildschirm gestaltet. Bitte drucken Sie das Dokument nur aus, wenn dies unbedingt notwendig ist. Sollte ein Ausdruck erforderlich sein, empfehlen wir einen doppelseitigen Ausdruck und die Verwendung von umweltfreundlichem Papier.

Tabellen

Tabelle 1:	Kernindikatoren zum Standort Schelmenwasenstraße 15, 70567 Stuttgart	8	Tabelle 7:	Zielerreichung – Ziele und Maßnahmen zu weiteren nicht quantifizierbaren Umweltaspekten	17
Tabelle 2:	Kernindikatoren für das Netzgebiet	10	Tabelle 8:	Ziel – Erreichung und Erhaltung der Klimaneutralität	18
Tabelle 3:	Umweltbilanz – Input und Output der Jahre 2020 bis 2022	13	Tabelle 9:	Ziel – Senkung des spezifischen Gesamtenergieverbrauchs um 3% pro Jahr pro Produktivstunde bis zum Jahr 2024	18
Tabelle 4:	Zielerreichung – Erreichung und Erhaltung der Klimaneutralität	16	Tabelle 10:	Ziel – Sensibilisierung von 90% der Belegschaft in den definierten Zyklen bis zum Jahr 2024	18
Tabelle 5:	Zielerreichung – Senkung des spezifischen Gesamtenergieverbrauchs um 3% pro Jahr pro Produktivstunde bis zum Jahr 2024	16	Tabelle 11:	Ziel – Ziele und Maßnahmen zu weiteren nicht quantifizierbaren Umweltaspekten	19
Tabelle 6:	Zielerreichung – Sensibilisierung von 90% der Belegschaft in den definierten Zyklen bis zum Jahr 2024	17			

Abkürzungen

AUE	Arbeitssicherheit, Umwelt- und Energiemanagement	GDRM-Anlagen	Gasdruckregel- und Messanlagen
CH ₄	Methan	Netze BW	Netze Baden-Württemberg GmbH
CO ₂	Kohlenstoffdioxid	MS	Mittelspannung
CO ₂ e	CO ₂ -Äquivalente	NS	Niederspannung
EMAS	Eco-Management and Audit Scheme	OE	Organisationseinheit
EnBW AG	Energie Baden-Württemberg AG	SO ₂	Schwefeldioxid
		ZVEI	Verband der Elektro- und Digitalindustrie e.V.

Inhalt

1

Vorwort Seite 4

2

Kernindikatoren im Überblick Seite 6

Geltungsbereich
Kernindikatoren und Umweltwirkung zum Hauptsitz
Kernindikatoren und Umweltwirkung für das Netzgebiet

3

Umweltbilanz Seite 12

4

Umweltziele und -maßnahmen Seite 14

Zielerreichung für das Jahr 2023
Ziele für das Jahr 2024

5

Gültigkeitserklärung Seite 20

Dialog und Ansprechpartnerin Seite 22

Vorwort

Liebe Leser*innen,

die Energiewende ist mehr als nur ein politisches Schlagwort; sie ist eine tiefgreifende Transformation unserer Gesellschaft und Wirtschaft, die die Art und Weise, wie wir Energie erzeugen, verteilen und nutzen, grundlegend verändert. Diese Transformation bietet uns die Möglichkeit, auf die drängenden Fragen des Klimawandels zu reagieren, nachhaltige Lösungen zu entwickeln und gleichzeitig neue Technologien sowie Arbeitsplätze zu schaffen.

Wir, die Netze BW, spielen in diesem Prozess eine Schlüsselrolle. Als Verteilnetzbetreiber sind wir das Bindeglied zwischen Energieerzeugung und -verbrauch. Unsere Aufgabe ist es, die Infrastruktur bereitzustellen, die den Strom von Windparks, Solaranlagen und anderen erneuerbaren Energiequellen zu den Verbrauchern bringt. Dieser Auftrag verlangt nach einem weitreichenden Ausbau und der Modernisierung unserer Netzinfrastruktur – eine Investition in die Zukunft, die wir mit Nachdruck und Weitsicht vorantreiben.

Die Herausforderungen, die mit dieser Aufgabe einhergehen, sind gewaltig. Sie erfordern nicht nur technische Expertise, sondern auch Koordination und einen offenen Dialog mit der Öffentlichkeit. Wir sind uns der ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung, die dieser Netzausbau mit sich bringt, bewusst.

Der erhebliche Netzausbau fordert seinen Tribut in mehrerer Hinsicht. So müssen wir weiterhin einen erheblichen Personalaufbau, verbunden mit einem beträchtlichen Energie- und Materialaufwand, vorantreiben. Dies wird sich ebenfalls in unseren Umweltkennzahlen niederschlagen. Doch sind wir überzeugt, dass sich dieser Einsatz lohnt, um eine effiziente und sichere Energieversorgung für unsere Kundinnen und Kunden zu gewährleisten.



Mit der vorliegenden Umwelterklärung möchten wir Ihnen einen detaillierten Einblick in unsere Aktivitäten und Fortschritte im Jahr 2023 geben. Wir wollen Ihnen aufzeigen, wie wir unsere Umweltziele verfolgen und welche Maßnahmen wir ergreifen, um unseren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Viel Freude beim Lesen!

Ihr


Bodo Moray

Geschäftsführer und Arbeitsdirektor
 Personal & Services

Kernindikatoren im Überblick

Geltungsbereich

Diese Umwelterklärung umfasst die Tätigkeiten der Netze BW. Dazu validieren wir unseren Hauptsitz in 70567 Stuttgart, Schelmenwasenstraße 15. Am Hauptsitz befindet sich das Büro- und Verwaltungsgebäude sowie das Betriebsrestaurant und Parkplätze für die Fahrzeugflotte. Von hier aus werden der Netzbetrieb, der Bau, die Entwicklung, das technische Anlagenmanagement sowie das Prozessmanagement gesteuert. Die Prozesse unseres Umwelt- und Energiemanagements sowie unsere

geltenden Grundsätze und Leitlinien werden ebenfalls zentral am Hauptsitz in Stuttgart entwickelt und von dort gesteuert. Aufgrund der EMAS-Forderungen nach einem Standortbezug validieren wir unseren Hauptsitz. Da sich die wesentlichen unserer Umweltaspekte durch unsere Tätigkeiten im gesamten Netzgebiet ergeben, betrachten wir neben den Kernindikatoren für unseren Hauptsitz auch und insbesondere die Kernindikatoren für das Netzgebiet.



Selbstverständlich bestätigen wir die Einhaltung der Rechtsvorschriften, da wir als Netze BW bei allen Handlungen sämtliche für uns geltenden Verpflichtungen berücksichtigen. Es folgt ein Auszug der neben der für Netzbetreiber gültigen Vorschriften für uns wesentlichen Gesetze:

- Bundesbodenschutzgesetz
- Bundesimmissionsschutzgesetz
- Bundesnaturschutzgesetz
- Energiewirtschaftsgesetz
- Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Wasserhaushaltsgesetz

Kernindikatoren zum Hauptsitz

Schelmenwasenstraße 15 70567 Stuttgart	Verbrauch			Verbrauch pro Mitarbeiter*in		
	2021	2022	2023	934	990	1.039
				Mitarbeiter*innen	Mitarbeiter*innen	Mitarbeiter*innen
			2021	2022	2023	
Energieverbrauch ¹⁾	[MWh]			[MWh/Mitarbeiter*in]		
Strom	1.550	1.497	1.581	1,66	1,51	1,52
Gas	751	506	398	0,80	0,51	0,38
Material	[t]			[t/Mitarbeiter*in]		
Papier	1,4	1,6	1,4	0,0015	0,0016	0,0013
Wasser ²⁾	[m³]			[m³/Mitarbeiter*in]		
Wasser	3.655	5.739	4.512	3,91	5,80	4,34
Abwasser	3.655	5.739	4.512	3,91	5,80	4,34
Verwendetes Regenwasser für die Toilettenspülung	245 ³⁾	212 ³⁾	874 ³⁾	0,26	0,21	0,84
Verwendetes Regenwasser für die Außenbewässerung	1.182 ³⁾	2.101 ³⁾	3.183 ³⁾	1,27	2,12	3,06
Abfall ²⁾	[t]			[t/Mitarbeiter*in]		
Abfälle zur Verwertung	47,54	58,39	66,22	0,0509	0,059	0,064
Abfälle zur Entsorgung	0,46	0,57	0,50	0,0005	0,0006	0,0005
Gefährliche Abfälle zur Verwertung	6,61	5,00	7,13	0,0071	0,0051	0,0069
Gefährliche Abfälle zur Entsorgung	0	0	0	0	0	0
Biologische Vielfalt	[m²]					
Gesamtmietfläche	41.632	41.632	41.632			
Naturnahe Fläche	13.516	13.516	13.516			
Versiegelte Flächen	28.116	28.116	28.116			
Emissionen	[t]			[t/Mitarbeiter*in]		
CO ₂ e-Emissionen aus Stromverbrauch	0	0	0	0	0	0
CO ₂ e-Emissionen aus Gasverbrauch	136	92	0	0,146	0,093	0

Tabelle 1: Kernindikatoren zum Standort Schelmenwasenstraße 15, 70567 Stuttgart

¹⁾ Im Jahr 2023 mieteten wir am Standort Schelmenwasenstraße 15, 70567 Stuttgart insgesamt 11.016 m² an. Dies entspricht einer angemieteten Fläche von 23,9% im Verhältnis zur Gesamtfläche des Standorts. Entsprechend wird für die dargestellten Verbräuche von 23,9% des Gesamtverbrauchs am Standort ausgegangen.

²⁾ Im Jahr 2023 waren am Standort Schelmenwasenstraße 15, 70567 Stuttgart 40% der Mitarbeiter*innen der Netze BW zugeordnet. Entsprechend wird für die dargestellten Verbräuche von 40% des Gesamtverbrauchs am Standort ausgegangen.

³⁾ Aus Sicherheitsgründen müssen von den hier aufgeführten Regenwassermengen noch 308 m³ an Frischwasser durch Nachspeisungen abgezogen werden.

Umweltwirkung zum Hauptsitz

Im Jahr 2023 konnten wir die Energieverbräuche am Standort stabilisieren. Andere Kernindikatoren zeigen im Vergleich zum Vorjahr keinen einheitlichen Trend auf.

Energie und Emissionen

Im Bereich Energie konnten wir am Hauptsitz unseren Stromverbrauch stabilisieren. Mit 1.581 MWh in 2023 bleibt der Verbrauch auf einem gleichbleibenden Niveau. Beim Gasverbrauch verzeichnen wir eine positive Entwicklung. Hier ist ein Rückgang von 506 auf 398 MWh im Jahr 2023 zu verzeichnen. Dieser Rückgang ist auf die verstärkte Nutzung unserer Wärmepumpe zurückzuführen, die den Wärmebedarf vermehrt durch Umweltwärme statt durch die Gasheizung gedeckt hat. Zusätzlich kann das wärmere Jahr 2023 zu einem reduzierten Heizbedarf beigetragen haben, was sich ebenfalls positiv auf den Wärmebedarf ausgewirkt hat. Dank der konsequenten Nutzung von 100% Ökostrom für unseren Strombedarf konnten wir die Emissionen aus dem Stromverbrauch in den letzten drei Jahren auf 0 Tonnen halten. Ein weiterer Meilenstein wurde im Jahr 2023 erreicht, als wir erstmals auch die Emissionen aus dem Gasverbrauch auf 0 Tonnen reduzieren konnten, da wir vollständig auf 100% Biogas umgestellt haben.

Papier

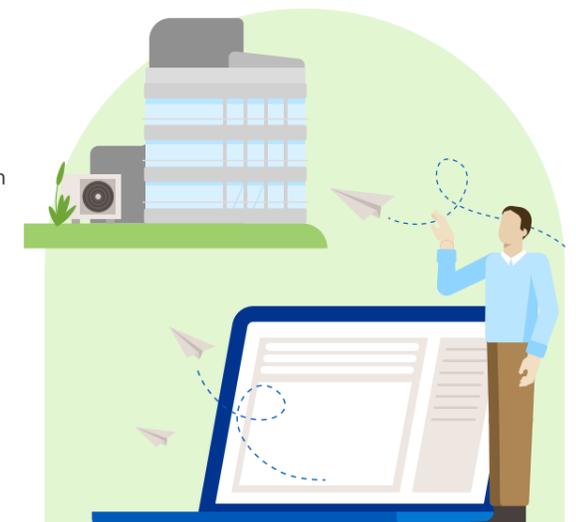
Unseren Papierverbrauch konnten wir ebenfalls senken. Der Verbrauch sank von 1,6 Tonnen auf 1,4 Tonnen. Dieser Erfolg ist insbesondere den verschiedenen Sensibilisierungsprojekten zu verdanken. Die Einführung des Dashboards „Papierheld“ hat beispielsweise dazu beigetragen, dass unsere Mitarbeiter*innen ihr eigenes Druckvolumen kritisch hinterfragen und somit Papier sparen.

Abfall

Die Abfallmenge am Standort blieb im Jahr 2023 insgesamt auf einem gleichbleibenden Niveau. Der Anteil der Abfälle zur Verwertung stieg leicht an, während die Abfälle zur Beseitigung reduziert werden konnten. Zum einen führte die weiterhin ansteigende Nutzung des Gebäudes nach der Corona-Pandemie zu einem erhöhten Abfallaufkommen. Ein weiterer Grund ist die Umgestaltung der Arbeitsplätze im Rahmen des Projekts „Best Work“. Diese Umgestaltungen beinhalteten den Austausch von Möbeln und Büroausstattungen, was zu einer vorübergehenden Erhöhung der Abfallmenge führte.

Wasser

Der Wasserverbrauch am Standort konnte reduziert werden. Die Zunahme der Regenwassernutzung konnte aufgrund eines vermuteten Zählerdefekts nicht bestätigt werden. Der Zähler wurde ausgetauscht, um fehlerfreie Daten zu gewährleisten.



Kernindikatoren für das Netzgebiet

Auf die Darstellung der Kernindikatoren Wasser sowie Materialeffizienz für das Netzgebiet wird verzichtet, da diese bereits für den Standort Schelmenwasenstraße 15 in 70567 Stuttgart aufgeführt sind. Der Wasserverbrauch im Netzgebiet ist in geringem Umfang sowie zwangsweise und volatil. Für die Materialeffizienz ist keine Aussage möglich, da die Netze BW kein produzierendes Unternehmen ist.

Kernindikatoren	Verbrauch/Auswirkungen			Auswirkungen pro Mitarbeiter*in		
	2021	2022	2023	4.998 Mitarbeiter*innen	5.120 Mitarbeiter*innen	5.373 Mitarbeiter*innen
Energieeffizienz	[kWh]			[kWh/Mitarbeiter*in]		
Gesamtenergieverbrauch aus Anlagen und Gebäuden (Strom, Gas, Fernwärme) ¹⁾	67.834.515	62.267.681	57.344.207	13.572	12.162	10.673
Treibstoffe	25.952.845	27.141.947	27.251.316	5.193	5.301	5.072
Anteil erneuerbarer Energien am Gesamt-Stromverbrauch [%]	100	100	100			
Abfälle	[t]			[t/Mitarbeiter*in]		
Abfälle zur Verwertung	18.109	20.624	25.976	3,62	4,03	4,83
Abfälle zur Entsorgung	2	0	2	0,0004	0	0,0003
Gefährliche Abfälle zur Verwertung	8.757	10.140	10.585	1,75	1,98	1,97
Gefährliche Abfälle zur Entsorgung	57	11	8	0,011	0,003	0,001
Biologische Vielfalt	[m ²]					
Gesamtfläche mit bienenfreundlichen Gräsern	56.510	73.930	112.000			
Erdverkabelungsgrad MS und NS [%]	75,6	76,4	77,2			
Emissionen	[t]			[t/Mitarbeiter*in]		
CO ₂ -Äquivalent aus Strom, Gas, Fernwärme und Kraftstoffen	10.815	8.639	7.325	2,16	1,69	1,36
CH ₄ -Emissionen in CO ₂ -Äquivalent ²⁾	35.666	32.936	3.945	7,14	6,43	0,73

Tabelle 11: Kernindikatoren für das Netzgebiet

¹⁾ Die Aufgliederung des Gesamtenergieverbrauchs befindet sich in der Umweltbilanz in Kapitel 3.

²⁾ Für das Jahr 2023 wurde die Berechnung der Methanemissionen des Gasnetzbetriebs als Vorbereitung auf künftige gesetzliche Forderungen grundlegend überarbeitet und ergibt deutlich genauere und niedrigere Ergebnisse. Rückwirkend ergibt diese Berechnung für das Jahr 2021 4.593 t CO₂e und für das Jahr 2022 5.648 t CO₂e.

Umweltwirkung im Netzgebiet

Im Jahr 2023 ist die Anzahl unserer Mitarbeiter*innen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, von 5.120 auf 5.373. Diese Entwicklung spiegelt sich in einem gestiegenen Arbeitsvolumen wider, was wiederum Einfluss auf unsere Kernindikatoren hat.

Energie und Emissionen

Der Gesamtenergieverbrauch aus Anlagen und Gebäuden, der Strom, Gas und Fernwärme umfasst, hat im Jahr 2023 eine signifikante Reduktion erfahren. Mit einem Rückgang von 62.267.681 kWh in 2022 auf 57.344.207 kWh in 2023 ist eine deutliche Verbesserung zu verzeichnen. Dieser Rückgang ist vor allem auf das wärmere Wetter im Jahr 2023 zurückzuführen, was zu einem geringeren Heizbedarf führte. Im Gegensatz dazu blieb der Verbrauch von Treibstoffen mit 27.251.316 kWh konstant.

Das CO₂-Äquivalent aus Strom, Gas, Fernwärme und Kraftstoffen konnte parallel zum Energieverbrauch auf 7.325 Tonnen gesenkt werden. Auch die CH₄-Emissionen sind gesunken, was teilweise auf eine neue Berechnungsmethode zurückzuführen ist. Diese methodische Anpassung ermöglicht eine präzisere Erfassung und Bewertung der tatsächlichen Emissionen.

Abfall

Die Menge der Abfälle zur Verwertung ist leicht angestiegen. Dieser Anstieg korreliert mit dem Wachstum des Unternehmens, was sich auch in der steigenden Mitarbeiterzahl widerspiegelt. Mehr Baustellen führen zwangsläufig zu mehr Abfällen. Die Mengen der Abfälle zur Entsorgung sowie der gefährlichen Abfälle sind hingegen stabil geblieben.

Biologische Vielfalt

Unsere Bemühungen, unsere Umspannwerke zu „Summspannwerken“ umzugestalten, haben wir auch im Jahr 2023 weiter fortgesetzt. Dabei haben wir bei weiteren 10 Umspannwerken die bislang ungenutzten Flächen mit insektenfreundlichen Gräsern begrünt. Seit 2019 haben wir insgesamt rund 112.000 m² Fläche zu „Summspannwerken“ umgestaltet. Bis Ende 2024 werden es rund 60 „Summspannwerke“ sein. Neben unseren „Summspannwerken“ geben wir unter dem Kernindikator Biologische Vielfalt unseren Erdverkabelungsgrad in der Mittel- sowie Niederspannung an. Diesen konnten wir über die letzten drei Jahre sukzessiv auf 77,2 % in 2023 steigern. Die Erdverkabelung gibt einen Hinweis über den Abbau von Oberleitungen und damit zur Reduzierung von Versiegelung.

Die Kernindikatoren aus dem Jahr 2023 zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um unsere Energieeffizienz zu verbessern und unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Die Reduktion des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen trotz des Unternehmenswachstums, ist ein positives Zeichen, dass unsere Bemühungen und umgesetzte Maßnahmen Wirkung zeigen.



Umweltbilanz

Unsere Bilanz für die Umwelt

Die Umweltbilanz bezieht sich auf die Umweltaspekte, welche im gesamten Netzgebiet der Netze BW auftreten. Hierbei werden die Verbräuche sämtlicher Anlagen und Gebäude erfasst. Zum Input zählen der Strom und Gasbezug für den Eigenverbrauch und der Kraftstoffbezug für den Fuhrpark. Outputs stellen die Emissionen sowie die Abfälle aus dem Baustellenbetrieb dar.¹⁾

Input	2021	2022	2023
Strombezug für den Eigenverbrauch		[kWh]	
Betriebsverbrauch Strom Anlagen	27.929.256	24.896.194	23.521.478
Stromverbrauch Gebäude	11.564.105	13.199.581	12.351.535
Stromverbrauch Fuhrpark	408.563	487.969	782.941
Gasbezug für den Eigenverbrauch		[kWh]	
Betriebsverbrauch Gas Anlagen	12.532.103	9.696.089	8.527.800
Gasverbrauch Gebäude	7.581.397	6.625.818	7.492.932
Gasverbrauch Fuhrpark	13.697	12.767	27.325
Fernwärmebezug für den Eigenverbrauch		[kWh]	
Fernwärmebezug Gebäude	8.227.654	7.850.000	5.450.461
Kraftstoffbezug für den Fuhrpark		[kWh]	
Diesel	24.473.355	25.305.664	24.700.392
Benzin	1.057.229	1.335.412	1.740.658
Output	2021	2022	2023
Emissionen		[t CO₂e]	
Emissionen aus Stromverbräuchen	0	0	0
Emissionen aus Gasverbräuchen	2.435	128	0
Emissionen aus Fernwärmebezug	1.505	1.340	925
Emissionen aus Kraftstoffverbräuchen	6.875	7.171	6.400
CH ₄ -Emissionen	35.666	32.936	3.945
Abfälle aus Baustellenbetrieb		[t]	
Abfälle zur Verwertung	18.109	20.624	25.976
Abfälle zur Beseitigung	2	0	2
Gefährliche Abfälle zur Verwertung	8.757	10.140	10.585
Gefährliche Abfälle zur Beseitigung	57	11	8

Tabelle 3: Umweltbilanz – Input und Output der Jahre 2021 bis 2023

¹⁾Inkl. der für den Standort Schelmenwasenstraße 15 ausgewiesenen Einzelwerte

Umweltziele und -maßnahmen

Zielerreichung für das Jahr 2023

Im Jahr 2023 haben wir nachstehende strategische Ziele verfolgt und in der Umwelterklärung 2022 veröffentlicht:

- 1 Erreichung und Erhaltung der Klimaneutralität bis zum Jahr 2024
- 2 Senkung des spezifischen Gesamtenergieverbrauchs um 3% pro Jahr pro Produktivstunde bis zum Jahr 2024
- 3 Sensibilisierung von 90% der Belegschaft für die AUE-Themen in den definierten Zyklen bis zum Jahr 2024

Die Ziele werden in Einzelziele unterteilt und mit Maßnahmen hinterlegt. Soweit es möglich ist, werden die Einzelziele mit messbaren Kennzahlen überwacht. Der Stand der Umsetzung wird in unserem Umweltprogramm festgehalten. Folgendes Kapitel zeigt unsere Zielerreichung für das Jahr 2023.



Ziel: Erreichung und Erhaltung der Klimaneutralität

Einzelziele	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Status Ende 2023
Weiterverfolgung der Klimaneutralität	Analyse von Maßnahmen zur Vermeidung und Reduktion der Restemissionen.	Projektgruppe Klimaneutralität	31.12.2023	Umgesetzt
	Kompensationsanteil (CO ₂) reduzieren.	Projektgruppe Klimaneutralität	31.12.2023	Umgesetzt

Tabelle 4: Zielerreichung – Erreichung und Erhaltung der Klimaneutralität



Die Netze BW konnte im Jahr 2023 die Klimaneutralität nach einem Kriterienkatalog des externen Gutachters GUTcert basierend auf den Anforderungen des Greenhouse Gas Protocol für das Berichtsjahr 2022 verifizieren. Die Treibhausgasemissionen konnten gegenüber dem Vorjahr 2021 reduziert werden und damit auch die notwendige Kompensation.

Ihr strategisches Energieziel der Senkung des Gesamtenergieverbrauchs um 3 % je Produktivstunde hat die Netze BW im Jahr 2023 erreicht und mit einer Reduktion um 5,5 % übertroffen. Das Ziel der Maßnahme im Bereich Kraftstoffe konnte ebenfalls übertroffen werden und 82 Fahrzeuge mit Verbrennermotoren durch vollelektrische Fahrzeuge ersetzt werden, da auch die für das Vorjahr eingeplanten Fahrzeuge zwischenzeitlich geliefert werden konnten. Die Maßnahmen in den Bereichen Strom und Gas konnten aufgrund interner Kapazitätsengpässe nur teilweise umgesetzt werden.

Ziel: Senkung des spezifischen Gesamtenergieverbrauchs um 3 % pro Jahr pro Produktivstunde bis zum Jahr 2024

Einzelziele	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Status Ende 2023
Steigerung der Energieeffizienz: Kraftstoffe	Austausch von 49 Pkws mit fossilen Brennstoffen (Diesel/Benzin) durch Pkws mit Elektroantrieb. Der spezifische Kraftstoffverbrauch in kWh/km soll hierdurch reduziert werden.	Fuhrpark	31.12.2023	Erreicht 82/49
Steigerung der Energieeffizienz: Strom	Durch die Erneuerung von durchschnittlich 9 Umspannwerken pro Jahr wird der jeweilige Eigenbedarf der Heizenergie halbiert.	Anlagenmanagement Strom	31.12.2023	Teilweise erreicht 2/9
Steigerung der Energieeffizienz: Gas	Durch den Einbau von effizienten Heizungssteuerungen an 3 GDRM-Anlagen pro Jahr wird der Energieverbrauch der Anlagen reduziert.	Anlagenmanagement Gas	31.12.2023	Teilweise erreicht 2/3

Tabelle 5: Zielerreichung – Senkung des spezifischen Gesamtenergieverbrauchs um 3 % pro Jahr pro Produktivstunde bis 2024

Ziel: Sensibilisierung von 90 % der Belegschaft in den definierten Zyklen bis zum Jahr 2024

Einzelziele	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Status Ende 2023
Sensibilisierung der Belegschaft	Erfüllung der Anforderungen aus der AUE-Schulungsmatrix.	Führungskraft jeder OE	31.12.2023	Erreicht

Tabelle 6: Zielerreichung – Sensibilisierung von 90% der Belegschaft in den definierten Zyklen bis 2024

Ziele und Maßnahmen zu weiteren Umweltaspekten

Einzelziele	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Status Ende 2023
Reduzierung der Fahrzeiten (Montage)	Halten der Fahrzeitquote auf unter 15%. Durch die Optimierung des Routenmanagements bei den Montagefahrzeugen sollen Treibhausgasemissionen verringert werden.	Technik Betrieb	31.12.2023	Erreicht 13,88% / < 15%
Regeneration von Schalteröl aus Transformatoren	Über die eigens entwickelte Ölaufbereitungsanlage werden bis zu 20.000 Liter verwendetes Isolieröl zur Wiederverwendung aufbereitet.	Technik Betrieb	31.12.2023	Erreicht 26.100 / 20.000
Blühende Umspannwerke für Bienen, Schmetterling & Co.	Wir werten die ungenutzten Flächen unserer Umspannwerke mit artenreichen Blumenwiesen auf und leisten so einen nachhaltigen Beitrag zur Artenvielfalt. Pro Jahr wandeln wir 10 Umspannwerke in sogenannte „Summspannwerke“ um.	Anlagenmanagement Strom	31.12.2023	Erreicht 10 / 10
Sukzessive Erweiterung des Einsatzes von Bioöltransformatoren	Durch die Etablierung von 30 Bioöltransformatoren in unserem Netzgebiet senken wir das Gefahrenpotential für die Umwelt.	Anlagenmanagement Strom	31.12.2023	Erreicht 136 / 30

Tabelle 7: Zielerreichung – Ziele und Maßnahmen zu weiteren Umweltaspekten

Ziele für das Jahr 2024

Ziel: Erreichung und Erhaltung der Klimaneutralität

Einzelziele	Maßnahme	Verantwortlich	Termin
Weiterverfolgung der Klimaneutralität	Analyse von Maßnahmen zur Vermeidung und Reduktion der Restemissionen.	Projektgruppe Klimaneutralität	31.12.2024
	Kompensationsanteil (CO ₂) reduzieren.	Projektgruppe Klimaneutralität	31.12.2024

Tabelle 8: Ziel – Erreichung und Erhaltung der Klimaneutralität

Ziel: Senkung des spezifischen Gesamtenergieverbrauchs um 3 % pro Jahr pro Produktivstunde bis zum Jahr 2024

Einzelziele	Maßnahme	Verantwortlich	Termin
Steigerung der Energieeffizienz: Kraftstoffe	Austausch von 49 Pkws mit fossilen Brennstoffen (Diesel/Benzin) durch Pkws mit Elektroantrieb. Der spezifische Kraftstoffverbrauch in kWh/km soll hierdurch reduziert werden.	Fuhrpark	31.12.2024
Steigerung der Energieeffizienz: Strom	Durch Erneuerung von durchschnittlich 9 Umspannwerken pro Jahr wird der jeweilige Eigenbedarf der Heizenergie halbiert.	Anlagenmanagement Strom	31.12.2024
Steigerung der Energieeffizienz: Gas	Durch den Einbau von effizienten Heizungssteuerungen an 3 GDRM-Anlagen pro Jahr wird der Energieverbrauch der Anlagen reduziert.	Anlagenmanagement Gas	31.12.2024

Tabelle 9: Ziel – Senkung des spezifischen Gesamtenergieverbrauchs um 3% pro Jahr pro Produktivstunde bis 2024

Ziel: Sensibilisierung von 90 % der Belegschaft in den definierten Zyklen bis zum Jahr 2024

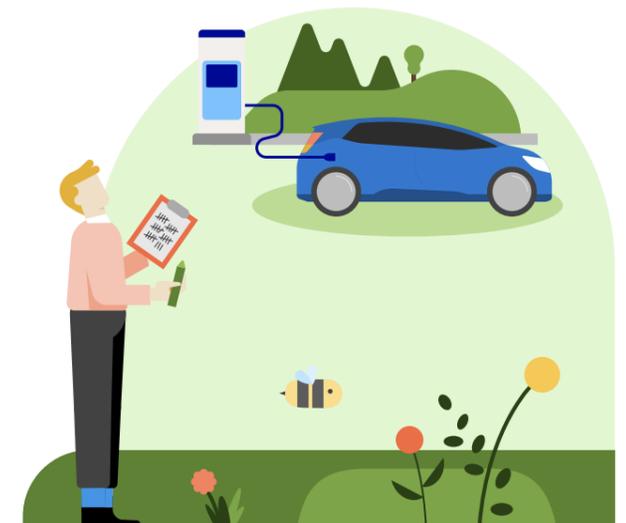
Einzelziele	Maßnahme	Verantwortlich	Termin
Sensibilisierung der Belegschaft	Erfüllung der Anforderungen aus der AUE-Schulungsmatrix.	Führungskraft jeder OE	31.12.2024

Tabelle 10: Ziel – Sensibilisierung von 90% der Belegschaft in den definierten Zyklen bis 2024

Ziele und Maßnahmen zu weiteren Umweltaspekten

Einzelziele	Maßnahme	Verantwortlich	Termin
Reduzierung der Fahrzeiten (Montage)	Halten der Fahrzeitquote auf unter 15%. Durch die Optimierung des Routenmanagements bei den Montagefahrzeugen sollen Treibhausgasemissionen verringert werden.	Technik Betrieb	31.12.2024
Regeneration von Schalteröl aus Transformatoren	Über die eigens entwickelte Ölaufbereitungsanlage werden bis zu 20.000 Liter verwendetes Isolieröl zur Wiederverwendung aufbereitet.	Technik Betrieb	31.12.2024
Blühende Umspannwerke für Bienen, Schmetterling & Co.	Wir werten die ungenutzten Flächen unserer Umspannwerke mit artenreichen Blumenwiesen auf und leisten so einen nachhaltigen Beitrag zur Artenvielfalt. Pro Jahr wandeln wir 10 Umspannwerke in sogenannte „Summspannwerke“ um.	Anlagenmanagement Strom	31.12.2024
Sukzessive Erweiterung des Einsatzes von Bioöltransformatoren	Durch die Etablierung von 30 Bioöltransformatoren in unserem Netzgebiet senken wir das Gefahrenpotential für die Umwelt.	Anlagenmanagement Strom	31.12.2024

Tabelle 11: Ziel – Ziele und Maßnahmen zu weiteren Umweltaspekten



Gültigkeits- erklärung

Gültigkeitserklärung

Die im Folgenden aufgeführten Umweltgutachter bestätigen, begutachtet zu haben, dass der Standort, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation Netze BW GmbH mit der Registrierungsnummer DE-175-00209 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

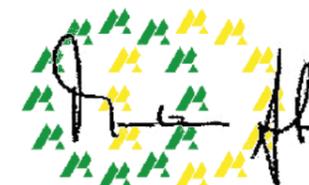
Name des Umweltgutachters	Registrierungsnummer	Zugelassen für die Bereiche (NACE)
Markus Grob	DE-V-0363	35.13 Elektrizitätsverteilung 35.2 Gasversorgung

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den 31.10.2024



Markus Grob, Umweltgutachter DE-V-0363

GUT Zertifizierungsgesellschaft
für Managementsysteme mbH
Umweltgutachter DE-V-0213

Eichenstraße 3 b
D-12435 Berlin

Tel: +49 30 233 2021-0
Fax: +49 30 233 2021-39
E-Mail: info@gut-cert.de

Dialog und Ansprechpartnerin

Bei Fragen, Hinweisen oder Kritik zu dieser Umwelterklärung oder zu unseren Umweltaktivitäten können Sie uns gerne kontaktieren. Zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs veröffentlichen wir unsere Umwelterklärung über unsere Homepage www.netze-bw.de im Internet.

**Ansprechpartnerin für das
Energie- und Umweltmanagement**

Kim Kaczmarek
Managerin Umwelt und Energie
umweltschutz@netze-bw.de



Impressum
Herausgeber: Netze BW GmbH,
Energie- und Umweltmanagement
Verantwortlich: Energie- und Umweltmanagement



Miteinander füreinander

Netze BW GmbH
Ein Unternehmen der EnBW
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart